

FUTURE SITE InWEST

Entwicklungsgesellschaft mbH



FUTURE SITE InWEST im Kreis Heinsberg



Was ist eine LEP-Fläche?

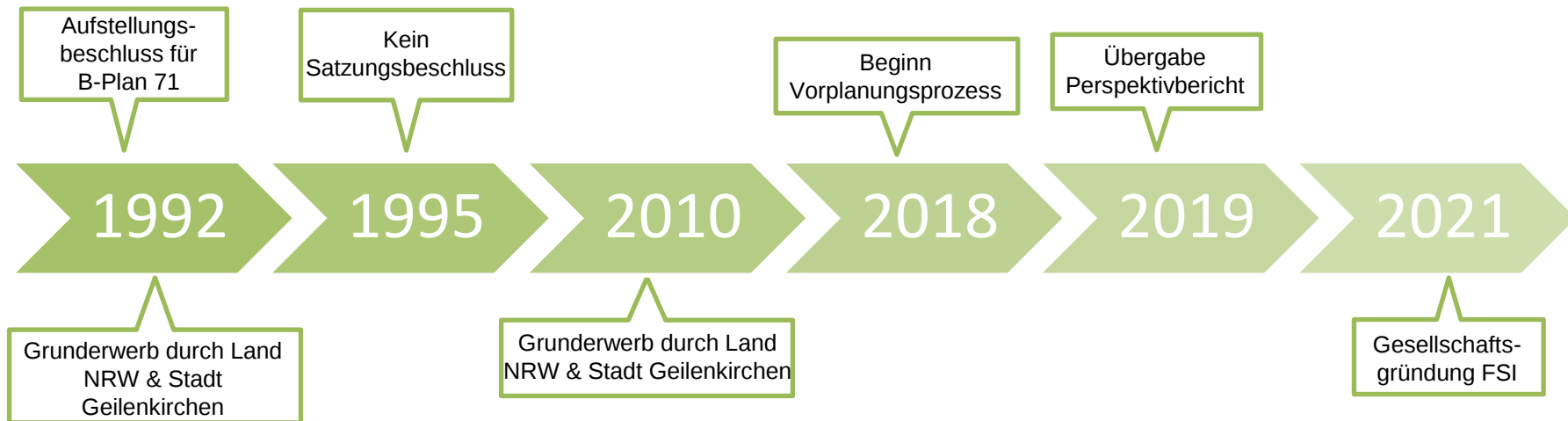
- Im Rahmen der Flächenvorsorge für landesbedeutende flächenintensive Großvorhaben ist die FUTURE SITE InWEST eine von 4 LEP-Flächen in NRW
- Mit dem „Entfesselungspaket II“ wurde der bisher geltende Mindestflächenbedarf von 80 ha auf 50 ha für flächenintensive Großvorhaben abgesenkt. „Als „flächenintensives Großvorhaben“ kann in einem begründeten Einzelfall ein Vorhabenverbund mehrerer Betriebe ... anerkannt werden.“
- „Die erste Ansiedlung des Vorhabenverbundes hat durch ein Unternehmen mit einem Flächenbedarf von mindestens 10 ha zu erfolgen.“ (LEP NRW)

Was kann auf der LEP-Fläche angesiedelt werden? Und was nicht!

- („...),„Die Standorte sind überwiegend für Nutzungen vorgesehen, die industriell geprägt oder für die Industrie von besonderer Bedeutung sind.
- Dazu zählen beispielsweise Unternehmen des Automobil-, Maschinen- und Anlagenbaus, der pharmazeutischen, chemischen und Kunststoffindustrie, der Energie- und Regelungstechnik...“ (...).



Entwicklungsprozess seit 1992



Bedeutung der FSI

Landrat Stephan Pusch (November 2019): „V Geilenkirchen-Lindern entstehe weit über die Entwicklung eine

„Die FUTURE SITE InWEST hat strukturpolitisch herausragende Potentiale. Wenn der **Kreis Heinsberg**

Staatssekretär Christoph Dammermann, MWIDE NRW:

"Die gemeinsame Initiative zur Entwicklung einer **landespolitisch bedeutenden Flächenreserve im Rheinischen Revier** kommt genau zur rechten Zeit. [...] Die Landesregierung wird sich dafür einsetzen, dass die Entwicklung des Standorts vorangetrieben wird!" (November 2019)

Darüber hinaus hat das Areal der LEP

„Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Zukunftsagentur **M** Rheinisches Revier, nannte das Projekt **eines der „bedeutendsten Projekte im Rheinischen Revier überhaupt“**.

weiter zukunftsfähig machen.“ E Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion (

Projekte wie die L 3041 nun vorangetrieben werden müssen.“ Thomas Schnelle MdL (November 2019)

FUTURE SITE InWEST Entwicklungsgesellschaft mbH

Organigramm



Gesellschafterversammlung (6 Mitglieder)

Stadt
Geilenkirchen
20%
Daniela Ritzerfeld

Stadt
Heinsberg
20%
Kai Louis

Stadt Hückelhoven
20%
Bernd Jansen

Kreis
Heinsberg
20%
Stephan Pusch

WFG Kreis
Heinsberg
10%
Ulrich Schirowski

NRW.URBAN
GmbH & Co.KG
10%
Heinz Weifels

Vorgaben
Überwachung



Bericht



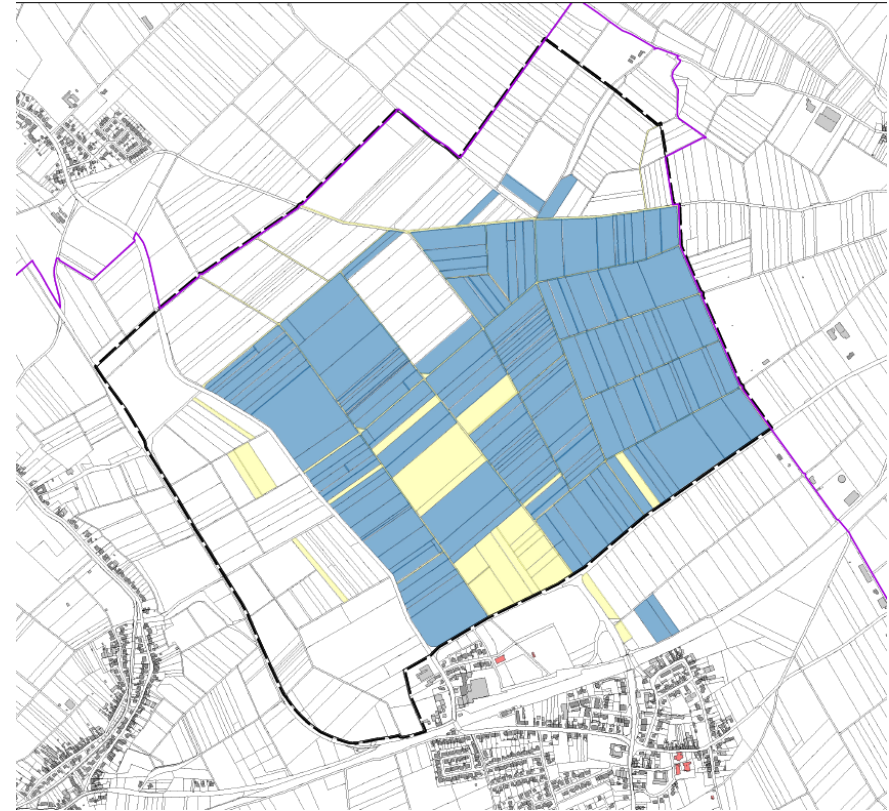
Geschäftsführung (zwei Geschäftsführer)

Holger Jansen (WFG)

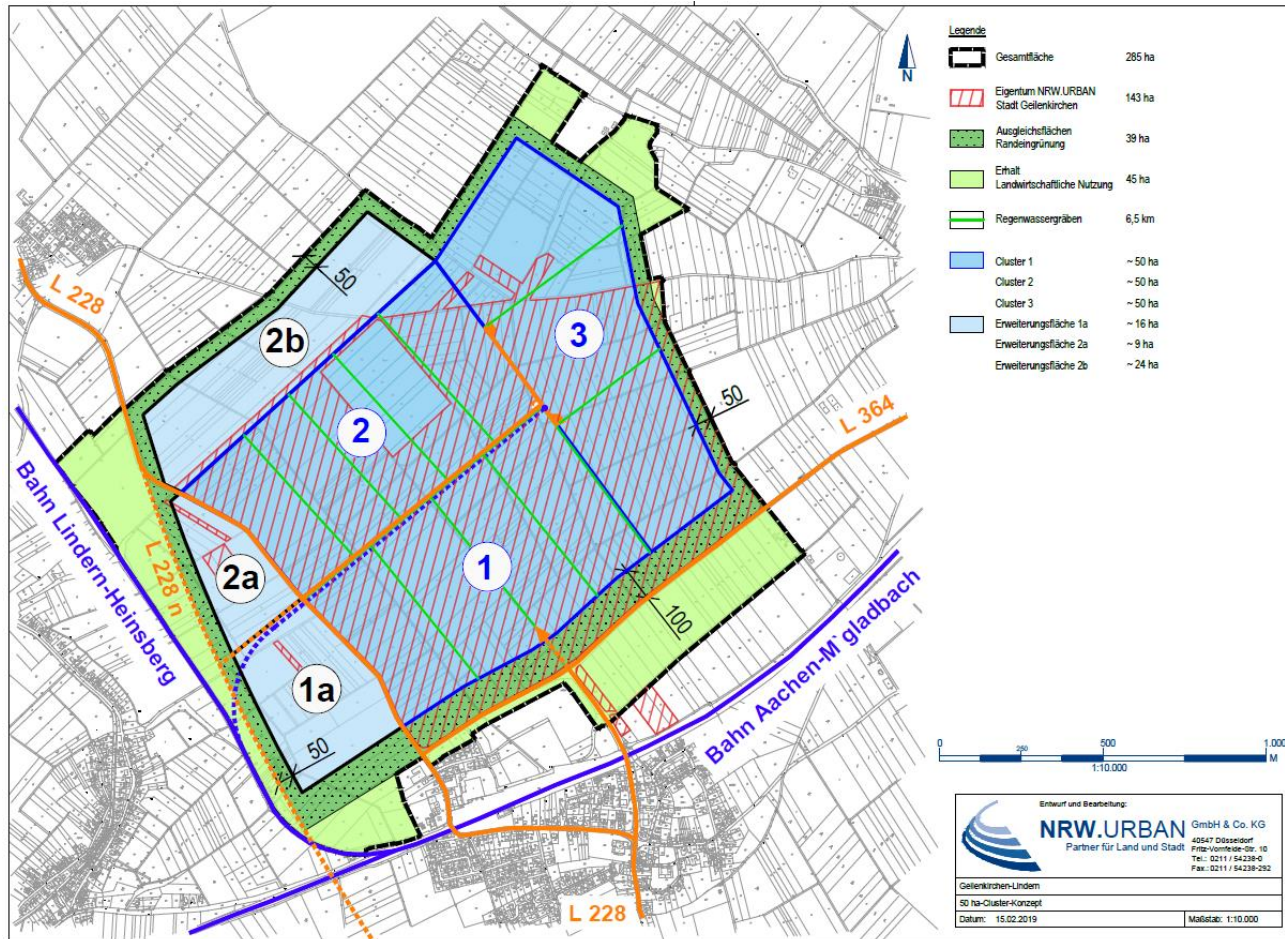
Thomas Fischer-Reinbach (NRW.URBAN)

Ausgangslage

- Gesamtfläche ca. 240 ha (im LEP NRW planungsrechtlich gesichert)
- 129,5 ha Eigentum von NRW.URBAN im Treuhandauftrag des Landes NRW
- 23,7 ha von der Stadt Geilenkirchen
- ca. 87 ha in Privateigentum



50 ha-Cluster-Konzept





Heinsberg

neue AS
A 46

Hückelhoven

L 364n

Hilfarth

Randerath

Brachelen

Lindern OU Lindern

K 24n

L 228n

Geilenkirchen

FUTURE SITE InWEST – ein Industriegebiet der Zukunft



Quelle: food park Aarhus

FUTURE SITE InWEST – ein Industriegebiet der Zukunft



- Bimodale Verkehrsanbindung, Gleisanschluss
- Nachhaltige Energieversorgung
- Eingliederung ins Landschaftsbild durch „Grüngürtel“
- Minimierung der versiegelten Flächen
- Zukunftssicheres Entwässerungskonzept
- klimaneutrale Industriegebäude
- Dachbegrünung und PV-Dachflächenbelegung

Rückfragen

